

## Aufgabe 1



### 1a) Schau dir das Titelbild der Plakate an.

Beschreibe die Texte und Bilder:

- ▶ Was siehst du auf dem Foto?
- ▶ Was machen die Menschen?
- ▶ Wie sehen die Menschen aus?
- ▶ Welche anderen Bilder siehst du?
- ▶ Was steht auf dem Plakat?
- ▶ Was passierte am 17. Juni 1953 in welchem Land?



### 1b) Bist du neugierig geworden?

Schreibe deine Fragen und Gedanken zum 17. Juni 1953 auf.

## Aufgabe 2



### 2a) Stelle dir vor:

Du willst an einer Demonstration teilnehmen.

Gegen oder für was willst du demonstrieren?

Schreibe deinen Slogan (Spruch) für ein Plakat auf.

Schneidet euren Spruch aus.

Klebt ihn neben das Foto (Plakat 1).

Besprecht eure Sprüche gemeinsam.





## 2b) Diskutiert in der Klasse:

Darf man in Deutschland demonstrieren?

Was ist erlaubt?

Und was ist verboten?

**Tipp:** Auch die Textquelle gibt dir Hinweise.



## Textquelle

### Artikel 5 (1) Grund-Gesetz:

Jeder [Mensch] hat das Recht, seine Meinung in

- Wort,
- Schrift
- und Bild

frei zu äußern und zu verbreiten [„sagen“].

[Aber: Wir dürfen trotzdem nicht alles sagen.

Zum Beispiel:

- Wir dürfen niemanden direkt beleidigen.
- Wir dürfen nicht zu Hass und Gewalt aufrufen.]

### Artikel 8 (1) Grund-Gesetz:

Alle Deutschen haben das Recht, sich

- ohne Anmeldung oder Erlaubnis
- friedlich und ohne Waffen zu versammeln.

### Paragraf 14 (1) Versammlungs-Gesetz:

Wer die Absicht hat [„plant“],

eine öffentliche Versammlung unter freiem Himmel [„draußen“] zu veranstalten,

[muss das] spätestens 48 Stunden vor der Bekanntgabe [anmelden].

# ARBEITSBLATT 1

„17. Juni 1953“



**2c) Nimm bunte Stifte und lies die Texte durch.**

**Markiere:**

Welchen Protest findest du okay? (grün)

Welchen Protest findest du nicht okay? (rot)

Bei welchem Protest bist du unsicher? (gelb)

friedlich demonstrieren	Steine werfen	„Klima-kleben“
Camps oder Baum-Häuser beziehen	Gegenstände kaputt machen	Graffitis auf Gebäude malen
streiken (nicht arbeiten oder nicht zur Schule gehen)	Hass-Mails schicken	Protest-Kunstwerke aufstellen
Straßen blockieren	Menschen angreifen	einen Menschen mit faulen Eiern/ Tomaten bewerfen



**2d) Vergleicht eure Ergebnisse in der Klasse.**

Warum hast du die Begriffe markiert?

Bei welchen warst du dir unsicher?

Erkläre: Warum hast du dich so entschieden?



**2e) Kennst du Demonstrationen in anderen Ländern?**

Tragt euer Wissen zusammen:

- ▶ Von welchen Demonstrationen hast du schon gehört?
- ▶ In welchen Ländern demonstrieren Menschen?
- ▶ Warum demonstrieren dort die Menschen?
- ▶ Hast du selbst schon einmal demonstriert?  
Wenn ja: Warum?



**2f) Was bedeutet Demonstration?**

Fasst eure Ergebnisse zusammen:

Erstellt gemeinsam eine Mind-Map zum Thema „Demonstration und Protest“.

## Aufgabe 1



**1a) Schau dir das Plakat „Der Aufstand“ an und lies die Texte.**

Fülle die Tabelle aus:

- ▶ Wer nahm an dem Aufstand teil?
- ▶ Welche Personen und Gruppen standen sich gegenüber.
- ▶ Was haben sie gemacht?
- ▶ Warum protestierten die Menschen?
- ▶ Warum waren sie unzufrieden?
- ▶ Was forderten die Menschen?

Personen und Gruppen		
Verhalten		
Forderungen		



**1b) Schau dir die Karte und Tabelle auf dem Plakat an.**

Werte aus:

- ▶ Wo haben die Menschen in der DDR demonstriert?
- ▶ Was fällt dir besonders auf?



**1c) Vergleicht eure Ergebnisse.**

Besprecht gemeinsam:

- ▶ Waren die Menschen nur mit einzelnen Problemen unzufrieden?
- ▶ Waren sie mit der DDR-Regierung unzufrieden?

## Aufgabe 2



Entwerft einen Zeit-Strahl für den 17. Juni 1953.

- ▶ Bringt die Ereignisse auf den Plakaten in eine Reihen-Folge.
- ▶ Füllt für ein Ereignis die Kartei-Karte aus:  
Ihr könnt eigene Texte schreiben oder den Text auf dem Plakat benutzen.
- ▶ „Das war wichtig, weil...“:  
Was bedeutet das Ereignis für die Geschichte?  
Zum Beispiel:  
„Die Forderungen der Demonstranten wurden radikaler“ oder:  
„Das bedeutet das Ende des Volks-Aufstands“
- ▶ Hängt den Zeit-Strahl unter das Plakat auf.  
Ihr könnt hierfür eine Wäsche-Leine mit Klammern benutzen.  
Den Zeit-Strahl könnt ihr von Plakat zu Plakat ergänzen.

Datum \_\_\_\_\_

Überschrift

---

Das ist passiert...

---

---

Das war wichtig, weil...

---

---

## Aufgabe 3

Auf dem Plakat ist unten links ein QR-Code.

Hier findest du ein Video mit Hardy Firl.

Er protestierte am 17. Juni 1953 in Ost-Berlin.



**3a) Bildet 4 Gruppen und schaut euch das Video an.**

Macht euch zu eurem Thema Notizen.



**3b) Diskutiert in der Klasse:**

Wie wurde Hardy Firl behandelt?

Ist die DDR-Regierung fair mit ihm umgegangen?

Was sagt das über die DDR aus?

Gruppen	Thema
Gruppe 1	Was hat Hardy Firl im Juni 1953 gemacht? Was ist ihm passiert?
Gruppe 2	Warum hat sich Hardy Firl dem Aufstand angeschlossen? Was waren seine Gründe?
Gruppe 3	Worauf ist Hardy Firl heute noch stolz? Was sind seine Ideen und Vorstellungen?
Gruppe 4	Was ist Hardy Firl im Gefängnis passiert?

## Aufgabe 4



**4a) Schau dir das Foto auf dem Plakat an (unten).**

Beschreibe, was du siehst.

**4b) Vergleiche das Foto mit dem Foto auf dem Titelblatt.**

Beschreibe genau:

- ▶ Wie fühlen sich die Menschen auf den Bildern?
- ▶ Wie unterscheiden sich die Bilder?

# ARBEITSBLATT 2

„Der Aufstand: Wir wollen freie Menschen sein!“



**4c) Wir nennen manche Bilder „Ikonen“.**

Menschen erinnern sich an diese Bilder,  
weil sie besonders sind.

Überlegt gemeinsam:

- ▶ Warum wurde das Foto zu einer „Bild-Ikone“?
- ▶ Welche Stimmung vermittelt es?



**4d) Diskutiert:**

Warum wurde das eine Foto eine Bild-Ikone und das andere nicht?

## Aufgabe 5



**5a) Lies den Text in Einfacher Sprache.**

Kreuze an:

Ist die Aussage richtig oder falsch?

Aussage	Richtig oder falsch?	
Die Demonstrantinnen und Demonstranten gingen nicht arbeiten.	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch
Die Menschen haben nur in den Städten protestiert.	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch
Viele Gebäude wurden angezündet und zerstört.	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch
Die Menschen forderten bessere Arbeits-Bedingungen.	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch
Die Menschen wollten mehr Fernseh-Programme.	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch
Die Menschen forderten mehr Freiheit.	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch
Die DDR-Regierung hat die Demonstrationen mit Gewalt beendet.	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch
Die Deutsche Demokratische Republik (DDR) ist eine Demokratie.	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch
Die Einheitspartei der DDR heißt SPD.	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch



**5b) Berate dich mit deiner Lern-Partnerin oder deinem Lern-Partner.**

Vergleicht eure Antworten und prüft gemeinsam eure Lösungen.

# ARBEITSBLATT 3

„Die Vorgeschichte: Alle Räder stehen still“

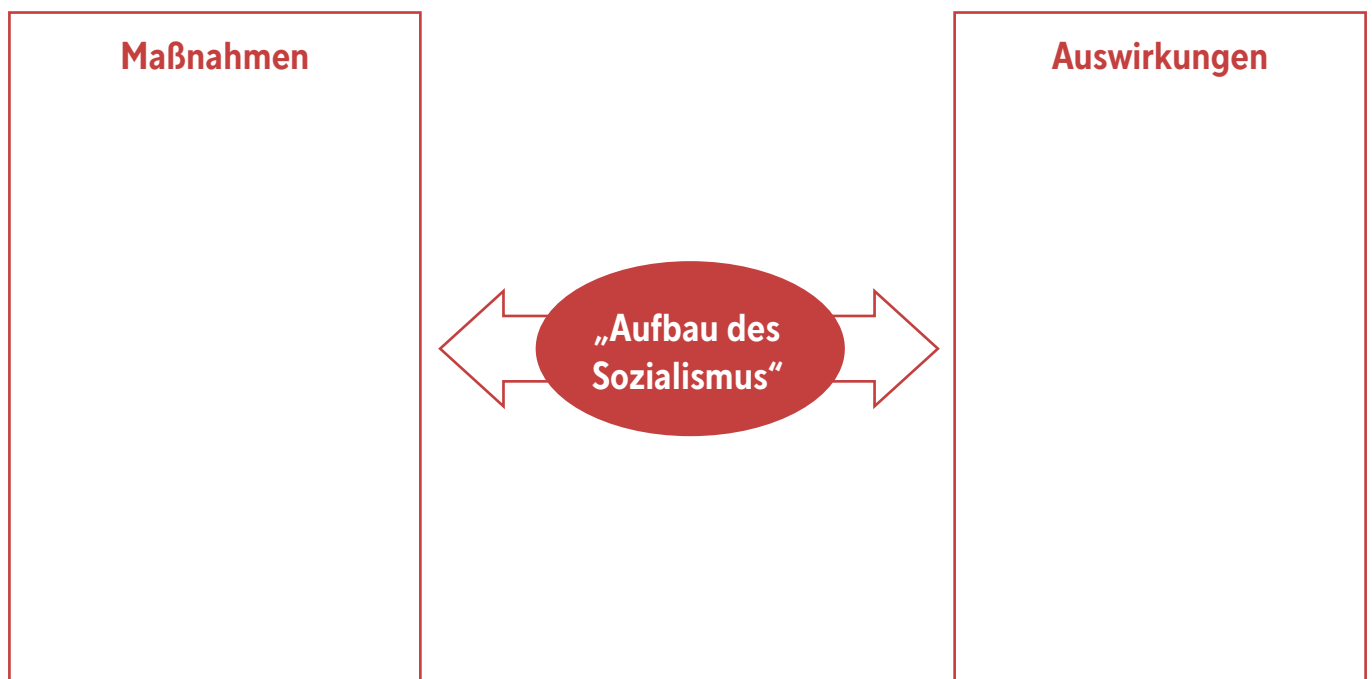
## Aufgabe 1



**1a) Lies die Plakat-Texte und fasse zusammen:**

Was bedeutet „Aufbau des Sozialismus“?

**Tipp:** Auch der Text in Einfacher Sprache gibt dir Hinweise.



**1b) Auf dem Plakat steht:**

„Die Stimmung im Land heizt sich weiter auf“.

Erkläre mithilfe deiner Ergebnisse aus der Aufgabe 1a) diesen Satz.



## Aufgabe 2



**2a) Lies den Text auf dem Plakat.**

Begründe:

Warum fühlten sich die Menschen von der SED verraten?

**Tip:** Auch das 1. Plakat und der Text in Einfacher Sprache geben dir Hinweise.



**2b) Auf dem Plakat ist eine Strophe aus**

**„Bundes-Lied für den Allgemeinen Deutschen Arbeiter-Verein“.**

Analysiere den Text:

- ▶ Warum soll der Mann der Arbeit „aufwachen“?
- ▶ Was bedeutet „die Räder stehen still“?
- ▶ Worin genau liegt die Macht der Arbeiterinnen und Arbeiter?
- ▶ Wozu ruft das Lied auf?



### Textquelle

Mann der Arbeit, aufgewacht!

Und erkenne deine Macht!

Alle Räder stehen still,

Wenn dein starker Arm es will.

# ARBEITSBLATT 3

„Die Vorgeschichte: Alle Räder stehen still“

## Aufgabe 3



Verbinde die Ereignisse mit dem richtigen Datum.

Ereignis	Datum
Walter Ulbricht will den Sozialismus aufbauen. Sein Vorbild ist die Sowjet-Union.	9. Juni 1952
Die Arbeits-Normen sind sehr hoch. Die Arbeiterinnen und Arbeiter sind immer unzufriedener.	17. Juni 1953
Die neue Regierung in Moskau befiehlt: Die DDR-Regierung muss die meisten Maßnahmen des „Aufbau des Sozialismus“ zurücknehmen.	13. Juni 1953
Bau-Arbeiter streiken bei einem Betriebs-Ausflug.	Mai 1953
Arbeiter einer Baustelle schreiben einen Protest-Brief an die DDR-Regierung.	15. Juni 1953
Die SED nimmt die Erhöhung der Arbeits-Normen zurück.	Juli 1952
Der Volks-Aufstand beginnt.	16. Juni 1953

## Aufgabe 4



Unten links auf dem Plakat ist ein QR-Code.

Hier findest du ein Zeit-Zeugen-Interview mit Harry Springstubbe.

**Schau es dir an und beantworte die Fragen:**

Harry Springstubbe zweifelte schon früh an der DDR-Regierung:

- ▶ Welche Gründe nennt er dafür?
- ▶ Was hatte er ursprünglich vor?

Am 16. Juni 1953 demonstrieren Menschen vor dem Ministerium:

- ▶ Welche Parole (Sprüche) riefen die Arbeiterinnen und Arbeiter am Anfang des Protests?
- ▶ Warum wurden die Menschen im Verlauf des Protests immer mutiger?
- ▶ Welche anderen Parolen riefen sie im Laufe des Tages?
- ▶ Wie hatte die DDR-Regierung auf die Demonstration am 17. Juni reagiert?
- ▶ Warum ist Harry Springstubbe nicht in West-Berlin geblieben?

## Aufgabe 5



**Stell dir vor:**

Die Demonstrantinnen und Demonstranten des 17. Juni haben schon Smartphones und Soziale Medien.

Entwickelt in Klein-Gruppen einen Instagram-Post zum 17. Juni:

Was fordert ihr?

Warum demonstriert ihr?

# ARBEITSBLATT 4

„Die Niederschlagung: Zuckerbrot und Peitsche“

## Aufgabe 1

Arbeiterinnen und Arbeiter demonstrieren gegen die Arbeits-Bedingungen in der DDR.

Der Protest wird schnell zu einem Volks-Aufstand.

Die DDR-Regierung wirkt hilflos.

Am 17. Juni 1953 greift die Sowjet-Union schließlich ein.



**1a) Markiere auf dem Plakat in verschiedenen Farben:**

Wer nahm an den Aufständen teil?

Wer war beteiligt?

Was haben die Menschen und die Regierung gemacht?

**Oder:** Füllt die Tabelle aus.

	Demonstrantinnen und Demonstranten	SED-Regierung und Sowjet-Union
Wer sind die Menschen?		
Wie verhalten sie sich?		
Warum handeln sie so?		



**1b) Erkläre:**

Warum haben die Menschen und die Regierung so gehandelt?

Schreibt gemeinsam eure Ergebnisse auf Zettel.

Klebt die Zettel an die passende Plakat-Stelle.

## Aufgabe 2



### 2a) Wie denkst du über die Ereignisse des 17. Juni 1953?

Schreibe deine Gedanken auf einen Zettel.

Klebe den Zettel an eine passende Plakat-Stelle.



### 2b) Schaut euch gemeinsam alle Zettel an.

Sammelt eure Ergebnisse:

- ▶ Welche Meinungen und Einschätzungen überwiegen?
- ▶ Welche Themen habt ihr am häufigsten genannt?
- ▶ Gibt es unterschiedliche Meinungen?



### 2c) Diskutiert in der Klasse:

- ▶ War die Reaktion der DDR-Regierung richtig?
- ▶ Gab es Alternativen?
- ▶ Hätte der Volks-Aufstand anders beendet werden können?

## Aufgabe 3

Auf dem Plakat steht die Überschrift:

„Zuckerbrot und Peitsche“.



### 3a) Erkläre die Bedeutung.

- ▶ Was kann mit „Zuckerbrot“ und „Peitsche“ gemeint sein?
- ▶ Welche Maßnahmen stehen für das „Zuckerbrot“ für die Bevölkerung.
- ▶ Welche für eine „Peitsche“?



### 3b) Erkläre:

Warum hat die DDR-Regierung so nach dem Volks-Aufstand reagiert?

## Aufgabe 4

Lies den Text zum Bild „Der Tag X“ auf dem Plakat.



### 4a) Arbeite heraus:

Wer ist nach Ansicht der DDR-Regierung für den Aufstand verantwortlich?

Warum argumentiert die DDR-Regierung so?

**Tipp:** Lies auch den Text in Einfacher Sprache.



### 4b) Diskutiert:

Kann man dem DDR-Rundfunk glauben?

Oder sind es falsche Informationen?

Begründet eure Meinung.

## Aufgabe 5



Lies das Gedicht „Die Lösung“ auf dem Plakat.

### 5a) Markiere im Gedicht Text-Stellen, die:

- ▶ reale Ereignisse beschreiben und
- ▶ Meinungen des Autors sind.

### 5b) Erstelle ein Schaubild zur Verbindung von: „Volk“, „Regierung“ und „Vertrauen“ in einer Demokratie:

Wer wählt wen?

Wer muss wessen Vertrauen gewinnen?

### 5c) Erstelle ein Schaubild zur Verbindung von: „Volk“, „Regierung“ und „Vertrauen“ in Bertold Brechts Gedicht.

Wer wählt wen?

Wer muss wessen Vertrauen gewinnen?

### 5d) Vergleiche die beiden Schaubilder.

## 5e) Wo entdeckst du das Stilmittel der Ironie in dem Gedicht?

Markiere die Stellen im Gedicht und erkläre die Aussage.

## 5f) Arbeite die Absicht des Autors heraus:

Was kritisiert Bertolt Brecht in seinem Gedicht?



### Textquelle

Nach dem Aufstand des 17. Juni  
Ließ der Sekretär des Schriftsteller-Verbands  
In der Stalin-Allee Flug-Blätter verteilen  
Auf denen zu lesen war, dass das Volk  
Das Vertrauen der Regierung verscherzt habe  
Und es nur durch verdoppelte Arbeit  
zurückerobern könne. Wäre es da  
Nicht doch einfacher, die Regierung  
Löste das Volk auf und  
Wählte ein anderes?

## Aufgabe 6

Öffne den QR-Code und höre die Ton-Aufnahme an.

Die Aufnahme ist vom Aufstand am 17. Juni 1953.



**6a) Fasse den Inhalt der Aufnahme zusammen.**



**6b) Stelle dir vor:**

Der Sprecher aus dem Radio-Bericht führt ein Interview mit einem Demonstranten.

Schreibe das Interview in Partner-Arbeit.

Ihr könnt das Interview auch aufnehmen.

Was berichtet der Demonstrant?

Warum demonstriert er oder sie?

Wie fühlt er oder sie sich?



**6c) Präsentiert und besprecht eure Interviews in der Klasse.**



# ARBEITSBLATT 5

„Der Widerstand: Rebellionen im Ost-Block“

## Aufgabe 1



**Lies die Texte auf dem Plakat.**

Erstelle eine Liste mit allen Wörtern, die du nicht kennst.

Teilt die Wörter dann auf Partner-Teams auf.

Schreibt für eure Wörter eine kurze Definition (Erklärung).

Ihr könnt die Erklärungen auf die Plakate kleben.

Wort: \_\_\_\_\_

Erklärung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## Aufgabe 2

Folgt dem QR-Code auf dem Plakat.

Schaut euch das Video an:

„Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Aufstände gegen den Kommunismus“



**2a) Beantwortet die Fragen:**

- ▶ Welche Ursachen hatte der Volks-Aufstand in der DDR?
- ▶ Warum scheiterte der Volks-Aufstand in der DDR?
- ▶ Wo lag der Ursprung der Aufstände in Polen und der Tschechoslowakei?
- ▶ Warum scheiterte der Volks-Aufstand in der Tschechoslowakei?
- ▶ Warum war Moskau in der Tschechoslowakei erfolgreich?  
Und warum nicht in Polen?
- ▶ Wieso saß der größte Anführer des polnischen Aufstandes in Rom?  
Wer ist damit gemeint?

# ARBEITSBLATT 5

„Der Widerstand: Rebellionen im Ost-Block“



**2b) Arbeitet Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Aufstände heraus.**

Erstelle hierzu eine Mind-Map.

## Aufgabe 3



Auf dem Plakat sind 2 Friedens-Nobel-Preis-Träger abgebildet:

- ▶ **Michail Sergejewitsch Gorbatschow:**  
Er war der letzte Staats-Präsident der Sowjet-Union.
- ▶ **Lech Wałęsa:**  
Er war ein polnischer Politiker.  
Er gründete die Gewerkschaft Solidarność.

Erstelle in Partner-Arbeit einen Steckbrief zu einer dieser Personen.

Name: \_\_\_\_\_

Friedens-Nobel-Preis im Jahr: \_\_\_\_\_

Grund für den Preis: \_\_\_\_\_

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

# ARBEITSBLATT 6

„Das gute Ende: Bricht morgen der 17. Juni aus?“

## Aufgabe 1

Folgt dem QR-Code auf dem Plakat.  
Schaut euch das Video an.



**1a) Fasst die Argumente zusammen.**

Haltet fest, welche Meinung der Sprecher einnimmt.  
Das Video wurde im Jahr 1968 veröffentlicht.

**Für den Feiertag:**

**Gegen den Feiertag:**



**1b) Der Aufstand war am 17. Juni 1953 in der DDR.**

Dort wurde der Aufstand auch mit Gewalt beendet.

Aber:

In der Bundesrepublik ist seit dem Jahr 1954 der 17. Juni „Tag der Deutschen Einheit“.

Der Tag war ein National-Feiertag.

Warum eigentlich?

Bildet Gruppen und führt ein Streit-Gespräch:

„War es richtig,

den 17. Juni als ‚Tag der deutschen Einheit‘

in der Bundesrepublik zu feiern?“

## Aufgabe 2



**Tausende Menschen demonstrierten im Jahr 1989 wieder in der DDR.**

Der Stasi-Chef Erich Mielke fragte:

„Ist es so, dass morgen der 17. Juni ausbricht?“

Doch diesmal kam es anders.

Tragt zusammen:

Worin unterscheidet sich die Friedliche Revolution von 1989

und der Aufstand vom 17. Juni 1953?

# ARBEITSBLATT 6

„Das gute Ende: Bricht morgen der 17. Juni aus?“

## Aufgabe 3



**Schreibe deine Meinung auf die Karte.**

Erkläre deine Einschätzung.

Hängt oder legt alle eure Einträge aus und besprecht die Ergebnisse.

Ist die Erinnerung an den 17. Juni heute noch wichtig?

ja    teils/teils    nein

Erklärung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## Aufgabe 4



**Sucht in Klein-Gruppen nach Spuren und Erinnerungen an den 17. Juni 1953.**

Fotografiert oder beschreibt eure Entdeckung.

Ihr könnt:

- ▶ auf digitalen Landkarten suchen,
- ▶ auf Spurensuche in eurer Stadt gehen,
- ▶ eine Umfrage zum Thema machen,
- ▶ oder Zeitzeugen suchen.

Sucht euch eine Frage aus. Und dann:

Recherchiert, fragt euch durch und dokumentiert.

Bastelt anschließend aus euren Ergebnissen ein neues Plakat:

„Erinnerung an den Volks-Aufstand des 17. Juni“

### Tipps zur Recherche:

- ▶ Gibt es Straßen, die nach dem 17. Juni oder Personen benannt wurden?
- ▶ Gibt es Denkmäler oder Erinnerungs-Orte?
- ▶ Findet ihr etwas in eurer Schul-Bibliothek?
- ▶ Was wissen andere Menschen noch darüber?
- ▶ Fragt nach:
  - auf der Straße
  - im Freundes-Kreis
  - in der Familie
  - in sozialen Netzwerken.